

Teilnahmebedingungen



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund
www.dstgb.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail sowie die Rechnung auf dem Postweg. Die Anmeldung sollte bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei schriftlicher Stornierung bis zu 14 Tagen vor der Veranstaltung (bei ExperConsult eingehend) wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % der Teilnahmegebühr zuzüglich MwSt. berechnet. Bei späterer Stornierung ist der gesamte Teilnahmebetrag zu zahlen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist in jedem Fall möglich. Eventuelle Übernachtungskosten sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das endgültige Zustandekommen der Veranstaltung vom Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl abhängt. Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 20 Personen angemeldet haben. Wir werden Ihnen bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung mitteilen, falls wir die Veranstaltung wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl absagen müssen. Kommt die Veranstaltung nicht zustande, werden wir Ihnen die von Ihnen bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstatten. Darüber hinaus angefallene Kosten werden von uns nicht erstattet. Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen und das Programm geringfügig zu ändern. Für Unfallschäden, die Beschädigung oder Verlust von Sachen der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Veranstaltung übernimmt die ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG keine Haftung, es sei denn, der Schaden wurde von ihr oder ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Dortmund.

Anmeldungen erfolgen bitte über:
www.experconsult.de/akademie

Gebühren
145,00 Euro zzgl. 19 % MwSt
Der Teilnahmepreis beinhaltet ein Mittagessen sowie die Pausengetränke.

Ansprechpartner
Jörg Lennardt
E-Mail j.lennardt@experconsult.de

Charlotte Lennardt
E-Mail c.lennardt@experconsult.de
Telefon 0231 754 43 232

Veranstaltungsort
InterCityHotel Berlin
Hauptbahnhof
Katharina-Paulus-Str. 5
10557 Berlin

Seminar für Wirtschaftsförderungen

Endliche Flächen, unendliche Nachfrage. Wie geht eine Kommune damit um?

Berlin, 21. Februar 2017

in Zusammenarbeit mit

 **ExperConsult**
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
& INVESTITIONEN

Endliche Flächen, unendliche Nachfrage. Wie geht eine Kommune damit um?

Seminarablauf Impulsreferate und Diskussionen

Dienstag, 21. Februar 2017

Gewerbeflächen sind in vielen Kommunen zunehmend ein knappes Gut. Die Politik fragt immer häufiger nach einer Strategie für die Vermarktung der wertvollen Gewerbe- und Industriegebiete. An wen und nach welchen Kriterien werden Grundstücke vergeben?

Was machen Kommunen, die über keine oder nur sehr wenige Flächen verfügen? Liegt die Lösung in der Innenentwicklung? Oder können neue Potenzialflächen entwickelt werden? Eine Möglichkeit besteht auch in der Interkommunalen Zusammenarbeit. Referenten aus der Praxis berichten über ihre Lösungsansätze, die mit den Teilnehmern diskutiert werden.

Lösungsansätze für die Darstellung und Vermarktung der Grundstücke auf der eigenen Homepage der Kommune werden zum Abschluss der Veranstaltung vorgestellt.

Moderation durch Carsten Hansen, Referatsleiter Deutscher Städte- und Gemeindebund

- 10:30 Uhr** Begrüßung durch
Timm Fuchs, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
- 10:40 Uhr** Gewerbeflächen: Wieviel brauchen Sie und für wen?
Entscheidungsgrundlagen für die Politik.
Dipl.-Kfm. Jörg Lennardt, ExperConsult
- 11:15 Uhr** Endliche Flächen, unendliche Nachfrage. Wie geht eine Mittelstadt damit um?
Sascha Dorday, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH
- 11:50 Uhr** Alt versus Neu – Wege einer Kommune zu „neuen“ Gewerbeflächen
Christine Kumpf, Leiterin Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen
- 12:30 Uhr** Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Uhr** Zukunftskonzept Gewerbeflächen Arnberg 2025
Perspektiven durch Flächen- und Standortentwicklung im Bestand.
Bernd Lepski, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Arnberg GmbH
- 14:15 Uhr** Warum alles alleine machen, wenn es zusammen besser geht. Das Beispiel Zweckverband ecopark.
Uwe Haring, Geschäftsführer Zweckverband ecopark
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:20 Uhr** Reichweiten online steigern oder Professionelle digitale Präsenz für Wirtschaftsförderungen
N.N., ImmobilienScout24
- 16:05 Uhr** Verabschiedung und Ausblick 2018 durch
Dipl.-Kfm. Jörg Lennardt, ExperConsult